

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

Die sieben Folgen von «einfachluxuriös spezial»

8. Juli 2009 / Oman

Andrea Jansen ist unterwegs im Sultanat Oman. Hier beginnt ihre Reise rund um die Welt. Andrea reist von der Hauptstadt Muskat weiter in den Süden, nach Salalah ans Meer. Doch nicht der Strände wegen, es ist eine Reise ins Weihrauchland. Im orientalischen Souk (Markt) verkaufen die Händler das Weihrauch-Harz gleich kiloweise. Andrea macht sich auf Spurensuche, entdeckt in einem ausgetrockneten Wadi Weihrauchbäume und taucht ab in die alte Geschichte der Kamelkarawanen. Heute bevorzugen die Einheimischen allerdings 4x4-Geländewagen – aber auch mit diesen kann man in der Wüste stecken bleiben – bei über 50 Grad eine unangenehme Erfahrung. Angenehmer war da die Hennabemalung, welche die Moderatorin von zwei Meisterinnen ihres Fachs bekommen hat.

15. Juli 2009 / Sri Lanka

Andrea Jansen ist in Sri Lanka unterwegs. Die Tropeninsel ist der Südspitze des indischen Subkontinents vorgelagert und gut eineinhalb Mal so gross wie die Schweiz. Die landschaftliche Vielfalt ist einzigartig: Gäbe es einen Wettbewerb für Grüntöne - Sri Lanka wäre Spitzenreiter. Zu den endlosen Palmenhainen kommen die feinen Sandstrände, Reisfelder im Tiefland und Teesträucher im Bergland hinzu. Doch nicht nur wegen der Landschaft gilt Sri Lanka als Traumdestination, einzigartig sind auch die gewürzreiche Küche und die Menschen. Beim Besuch eines Waisenhauses für Elefanten schliesst Andrea Freundschaft mit den Dickhäutern und vor wunderbarer Kulisse direkt am Meer lernt sie die Spezialität des Landes direkt am Kochherd kennen: Sie erhält von einem Weltmeister einen Kochkurs für ein spezielles Fischcurry. Ausserdem schaut «einfachluxuriös spezial» nochmals auf Geschichten aus vergangenen Sendungen in Goa, Kerala und Rajastan zurück.

22. Juli 2009 / Java

Andrea Jansen ist unterwegs auf der Insel Java in Indonesien. Das grösste islamische Land der Welt besteht aus über 17'000 Inseln, Java ist eine der grössten. Die ehemalige holländische Kolonie liegt im tropischen Klimagürtel und fasziniert mit einer reichen Vegetation. Bekannt ist Java auch für seine mehr als 300 Vulkane, wovon mehr als ein Drittel als ausbruchgefährdet gilt. In Java kommt die Erde nicht zur Ruhe, jedes Jahr werden weit über 500 Erdbeben registriert. Zusammen mit dem Maler John van der Sterren besteigt Andrea am frühen Morgen den Borobudurtempel in Zentraljava, den grössten buddhistischen Tempel in Südostasien. Zum Schluss besuchen Andrea und John zusammen einen Wayang-Puppenmeister.

29. Juli 2009 / Westaustralien

Andrea Jansen ist am anderen Ende der Welt. Die Reise beginnt in Perth, der Hauptstadt von Westaustralien und gleichzeitig die abgeschiedenste Metropole der Erde. Perth gilt als Stadt der Segler und des Wassersports. Auf einer Bootstour auf dem Swan River lernt Andrea die Schweizerin Silvia Hirsbrunner kennen. Silvia verliebte sich vor Jahren in die Stadt, die Menschen und vor allem in die Kunst, langsam zu leben. Zusammen mit Silvia besucht Andrea einen speziellen Tierpark: Kängurus, Koalabären und Wombats können hier aus nächster Nähe beobachtet werden. Quasi das Gegenteil, nämlich eine trockene, unbewohnte Sandwüste, ist die «Pinnacle Desert». Hier verliert sich Andrea unter stahlblauem Himmel zwischen Hunderten von «Hinkelsteinen», die wie wahllos mitten in der Wüste stehen. Ein ganz besonderer Stein funkelte Nicole Westenfelder in Coober Peedy entgegen, und auch Mahara Mc Kays Augen glänzten, als sie in Neuseeland noch mehr von der Tradition der Maori erfahren durfte.

5. August 2009 / Buenos Aires

Andrea Jansen macht halt in Buenos Aires, der Hauptstadt von Argentinien. Von der Millionenmetropole aus nimmt sie das Publikum mit auf verschiedene «einfachluxuriös»-Reisen quer durch Südamerika. Isabella Wieland gräbt in Brasilien nach Edelsteinen, in Rio de Janeiro sieht sich Susanne Wille eine Frauenfussball-Schule an, und Isabel Florido begibt sich in Buenos Aires in ein Armenviertel und besucht eine Strassenküche für Bedürftige. Andrea Jansen selber bereiste vor einigen Jahren den Süden Argentiniens. In Patagonien wagte sie sich aufs Glatteis und wanderte auf dem Gletscher Perito Moreno. Buenos Aires zieht Andrea Jansen sofort in ihren Bann. Die Intensität der Menschen denen sie begegnet, die Melancholie des Bandoneons, die Begeisterung der Fussballfans lassen die Moderatorin staunen. Neben neuen Erlebnissen kommen die Zuschauer nochmals in den Genuss der spannendsten Archivgeschichten früherer «einfachluxuriös»-Destinationen.

12. August 2009 / Curaçao

Auf Curaçao ist das ganze Jahr über Sommer, und so wird man von der freudigen Stimmung der Inselbewohner bereits am Flughafen angesteckt. Von diesem Inselparadies aus präsentiert Andrea Jansen die schönsten «einfachluxuriös»-Geschichten der Karibik. So macht sich Mona Vetsch auf die Spuren der Mayas, Sandra Studer lässt sich auf Kuba zu ihrer ersten Zigarre verführen, und Fiona Hefti trifft auf Trinidad und Tobago auf eine Schönheitskönigin, die sich für aidskranke Kinder einsetzt. Andrea Jansen kostet das bunte Inselleben von Curaçao voll aus. So lässt sie sich die schönsten Orte von der Luft aus zeigen, taucht im offenen Ozean mit Delfinen und lässt sich im Fünfsternehotel verwöhnen. Das Geheimnis des Blue Curaçao, des berühmten Likörs, versucht sie mit Hilfe eines Schweizer Restaurantbesitzers zu lüften.

19. August 2009 / Namibia

In der ehemaligen deutschen Kolonie Namibia ist Andrea vor allem mit dem Buschflieger unterwegs. Mit einem Ranger streift sie durch den weltbekannten Etosha-Nationalpark und trifft dort auf Elefanten, Löwen und Giraffen. In der Hauptstadt Windhoek besucht sie den Tukondjeni-Markt und trifft einen Schweizer Koch. Die Moderatorin verliert sich in den Dünen von Sossusylei und verliebt sich am Cape Cross in die herzigen Robbenbabys. Auch auf der letzten Station der Weltreise blickt das Schweizer

Fernsehen noch einmal zurück auf frühere «einfachluxuriös»-Geschichten aus Südafrika, Kenia und Tansania. Namibia ist der krönende Abschluss einer unvergesslichen Weltreise.